

Deutsches Wissenschaftliches Institut
in Bukarest

Der Direktor

Tgb.Nr. W 135/42

290
289
Bukarest III, den 3. Februar 1942

Strada Vasile Lascăr 43
Telefon 2.40.99

An Seine Magnifizienz
den Herrn Rektor der Universität
Marburg, Prof. Dr. Theodor Mayer

M a r b u r g

Rektorat der Universität

Eure Magnifizienz, sehr verehrter Herr Kollege!

Sehr gern würde ich Ihren Wunsch wegen eines Vortrages über germanische Lehnwörter im Italienischen erfüllen, doch ist es zweifelhaft, ob ich zu Beginn des Sommersemesters in Deutschland sein werde. Deshalb empfehle ich Ihnen, sich wegen eines solchen Vortrages an Prof. K u e n in Erlangen zu wenden, der auf dem gleichen Gebiet selbständig geforscht hat.

Herr D j u v a r a ist augenblicklich leider krank, konnte mir also nicht selbst von seinen Reiseerlebnissen in Deutschland berichten. Unterdessen haben Sie aber hoffentlich schon von anderer Seite erfahren, dass ich schon vor Monaten vom Reichserziehungsministerium die Ermächtigung erbeten habe, Sie nach Rumänien einladen zu lassen. Vor kurzem habe ich nun erfahren, dass diese Eingabe verloren gegangen ist. Eine neue Eingabe ist auch schon wieder seit Wochen unterwegs. Ich hoffe also fest, dass es Ihnen möglich sein wird, im Laufe des März zu einer Vortragsreise nach Rumänien zu kommen. Es würde mich sehr freuen, wenn wir bei dieser Gelegenheit alte Probleme neu diskutieren könnten.

Einstweilen grüsst Sie herzlich mit

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

E. Jamilung
Blau-Wilmersdorf
Barth. 55